

A photograph of a forest scene. In the foreground on the left, a tree trunk with light-colored, peeling bark leans towards the center. A stream flows through the middle ground, reflecting the surrounding green foliage. The background is filled with dense, lush green trees. The overall atmosphere is peaceful and natural.

DIE SPRACHE DER STILLE

GEDICHTE

RAINER WUNDERLICH

*DIE SPRACHE DER STILLE
HAT VIELE GESICHTER
DREI NUR WÄHLT ICH MIR AUS
DIE SPRACHE DER BILDER
AUS LICHT NUR UND SCHATTEN
ERZÄHLEN SIE VON DIESER WELT
DIE SPRACHE DER HÄNDE
MIT SCHWEBENDEN GESTEN
STELLEN SIE WORTE
VOR MIR IN DEN RAUM
DIE SPRACHE DER SCHRIFT NOCH
DIE STUMMEN GEDANKEN
STIMME UND KÖRPER VERLEIHT*

*KANN ES SCHÖNERES GEBEN
ALS DEINE SPRACHE GELIEBTE
MIT DEINEN HÄNDEN
STELLST DU DIE WORTE
HIER IN DEN RAUM
DAS SPIEL DEINER HÄNDE
ERZÄHLT MIR EIN MÄRCHEN
UND LÄSST IN MIR BILDER ENTSTEHEN
SO SEH ICH DIE BURGEN
RITTER UND LIEBLICHE MAIDEN
HEXEN UND DRACHEN ZUHAUF
UND DEN HAUCH DES LEBENS
TRAGEN GELIEBTE DIE HÄNDE
INS MÄRCHEN HINEIN
IN MEINEN ARMEN MÄDCHEN
LAD ICH ZUM TRÄUMEN DICH EIN*

*MEINE HÄNDE SOLLEN DIR ZEIGEN
GELIEBTE
WAS DIR MEIN MUND
SAGEN NICHT KANN
UNSERE SPRACHE
IST DIE SPRACHE DER HÄNDE
DES HERZENS
WAS BRAUCHEN WIR MEHR
MEINE LIEDER
DU WIRST SIE VERSTEHEN
DA DEINE SEELE SIE SINGT
SCHATTEN WEBEN DARAUS DEINE TRÄUME
DIE ICH DANN AM MORGEN
AUS DEN WIMPERN DIR KÜSS
MIT DEINEN TRÄUMEN UND MEINEN WORTEN
GESTALTEN WIR WEITER
UNSERE WELT*

*ZEIGE DIE FREUDE
MIT DEINEN HÄNDCHEN
WIE ICH DIR SÖHNCHEN GELEHRT
WAS MACHT ES SCHON
WENN DEINE HÄNDCHEN NOCH FLATTERN
WIE ÄNGSTLICHE VÖGLEIN IM WIND
WEIL DIE GESCHICHTEN
DIE SIE ERZÄHLEN GAR LUSTIG SIND
ABER MEIN KLEINER
ICH MUSS DIR SAGEN
DIE MENSCHEN SIND NICHT ALLE GUT
MANCHE DIE SAGEN
WIE SÜSS DU GEBÄRDEST
PÖBELN SCHON MORGEN DICH AN
DARUM RATE ICH DIR SÖHNCHEN
WÄHLE DIE WELT DER STILLE
DIR AUS*

*LEGE GELIEBTE DEN KOPF IN DIE HÄNDE
ICH WILL DIR ERZÄHLEN
AUS FRÜHERER ZEIT
WIR WAREN GOTTES VERGESSENE KINDER
VIELE JAHRHUNDERTE LANG
WIR WAREN NUR WESEN
ÜBER DIE MAN BESTIMMTE
ERNIEDRIGT VERFOLGT UND GEQUÄLT
UND DIE MAN OFT EINFACH ERSCHLUG
WIR WAREN NUR NARREN UND BETTLER
UND ZOGEN FÜR SIE IN DEN KRIEG
UNSERE MÄDCHEN ALS HEXEN VERSCHRIEN
WURDEN EINFACH VERBRANNT
OFT MUSSTEN WIR HAUSEN
WIE AUCH DIE TIERE
ALS MENSCHEN SAH MAN UNS NIE
DANN KAMEN DIE ZEITEN
WO MAN ERKANNTEN: WIR SIND NICHT DUMM!
EINE WELT ENTSTAND NUN,
DIE GEMEINSCHAFT DER TAUBEN
DENN WIR WAREN WIRKLICH NICHT DUMM
WIRD DIE GEMEINSCHAFT
NUN NICHT MEHR ERHALTEN
VERLIEREN WIR UNSER HÖCHSTES GUT
DANN STEHEN WIR WIE FRÜHER
WIEDER AM RANDE
UND WERDEN VERGESSEN SEIN
DURCH EIGENE SCHULD*

*T*AUB BIN ICH WANDERER
ZWISCHEN ZWEI WELTEN
DOCH BIN ICH IN KEINER ZUHAUS
ICH KENNE ZWEI SPRACHEN
WORT UND GEBÄRDE
DOCH WÄHLE ICH KEINE
FÜR IMMER MIR AUS
ICH SCHREIBE IN WORTEN
UND SPRECHE SIE AUS
ERZÄHL IN GEBÄRDEN
BIN NIRGENDS ZU HAUS

*KANN ICH NICHT HÖREN
BIN ICH ALLEIN
DENN MEINE SPRACHE
MUSS SICHTBAR SEIN*

*UNSERE KINDER
ZUM SPRECHEN GEZWUNGEN
TREIBEN SIE SPÄTER
INS SPRACHLICHE AUS*

*DIE EIGENE SPRACHE
ICH SPRECH MIT DER HAND
BIN WIE EIN FREMDER
IM EIGENEN LAND*

*WENN MEINE WÜNSCHE UND TRÄUME
ENTSTEIGEN DER SPRECHENDEN HAND
UND MEIN BANGEN MEIN HOFFEN
HINZIEHEN ÜBER DAS LAND
DANN SEI DEM SCHÖPFER GEDANKT
DER DIE SCHÖNHEIT DER SPRACHE
MIR ZEIGTE DURCH EINE SPRECHENDE HAND*

*IN MEINEN HÄNDEN ENTSTEHT NUN
DIE GANZE SCHÖNHEIT DER ROSE
UND DER FALTER DER FLIEGT
DIE WOLKE AM HIMMEL
UND RINGS DAS GRÜNENDE LAND
JA DIE GANZE SCHÖPFUNG
ZEIG ICH MIT SPRECHENDER HAND*

*EINE BRÜCKE
FÜHRT DICH ZU ANDEREN UFERN
ABSCHIED ODER WIEDERKEHR
WER KANN DAS WISSEN*

*JEDEN TAG MÄDCHEN
MALE ICH AN DEINEM BILD
DU ZWEIFELST AN MIR
WEIL DAS BILD
SO WENIG DIR GLEICHT
WEISST DU NICHT
MÄDCHEN
WAS HEUTE ICH MALE
BIST DU MORGEN NICHT MEHR*

*ANWESEND NUR DU UND ICH
DIE UNSER KLEINES SEIN UMGIBT
UND UNSERE TRÄUME
FERNER IST DA
EINER KERZE GOLDENER SCHEIN
UND DEIN LÄCHELN FÜR MICH
MEINE GEDANKEN HÜLLEN DAFÜR
SANFT IN LIEBE DICH EIN
DIE ZEIT HAT IHREN SINN VERLOR'N
WAS ZÄHLT SIND WIR ALLEIN*

*ÜBER EINE WIESE
MIT SEIDIGEN GRÄSERN
LIEFEN WIR BESCHWINGT
HAND IN HAND
DU LIEFST DAVON
DICH ZU VERBERGEN
IM ENDLOSEN MEERE
DER SCHIMMERNDEN HALME
ALS ICH DICH FAND
UMSCHLANGEN MICH DEINE ARME
ZOGEN MICH HINAB ZU DIR
SCHEU FANDEN SICH UNSERE LIPPEN*

*T*AGE WIE TAU
UND DIE ABENDE
DA HINTEN BEIM WALD
DEINE HAND
MALT SELTSAME ZEICHEN
VOR MIR IN DEN SAND
IRGENDWO SINGT
EINE GRILLE IHR LIED
LANGSAM HÜLLT DIE NACHT
DIE WELT UND UNS EIN
UND LEISE SCHMIEGT DEINE HAND
SICH IN MEINE HINEIN ...
TRÄUME VERGANGENER TAGE

*VOR DEM RAUSCHEN DES REGENS
FLÜCHTETE ICH
UNTER DAS WEITE DACH
EINES BAUMES
TIEFE STILLE WAR RINGSUM
NUR DER REGEN
TROPFTE VON DEN BLÄTTERN
UND RIEF SO
LÄNGST VERGESSENE MELODIEN
IN MIR WACH
LANG STAND ICH UND LAUSCHTE
IN EINE ANDERE ZEIT*

*ICH MÖCHTE DIR
DIE SCHÖNHEIT DES REGENS
BESCHREIBEN
UND KANN ES NICHT
MEINE SEELE SIEHT
TAUSENDE FARBEN
WO NUR EINE EINZIGE IST
MEINE SEELE HÖRT
TAUSENDE SILBERGLÖCKCHEN
LEISE KLINGEN
WENN DER REGEN
MONOTON TROMMELND
ÜBER DER SCHEIBE ZERRINNT
WIE SOLL ICH DIR
DIE SCHÖNHEIT DES REGENS
BESCHREIBEN
EINE SCHÖNHEIT
DIE NUR IN MIR IST*

*ICH MÖCHTE WIND SEIN
DER DAS HAAR LIEBVOLL DIR ZAUST
UND MIT SEINEM KÜHLENDEM ATEM
SANFT DICH UMWEHT
EIN HAUCH NUR
DER ZÄRTLICH DICH STREIFT
UND DER IN SEINEM EILENDEN LAUFE
TAUSENDE LIEBESWORTE
FLÜSTERT DIR ZU
DER DEINE SORGEN
TRÄGT MIT SICH FORT
UND IM RAUSCHEN DER WÄLDER
VOLLER LIEBE DICH GRÜSST
UND DER DIR DES ABENDS
ZUM SCHLAFE
EIN WIEGENLIED SINGT*

*MANCHMAL TRÄUME ICH
DU BIST BEI MIR
UND ICH ERZÄHLE DIR ALLES
ALLES VON MIR
ERZÄHLE DIR VON MEINER SEHNSUCHT
VON MEINEN TRÄUMEN
UND DOCH ICH SCHWEIGE DICH AN*

*MANCHMAL HEBEN DIE TRÄUME
UNS ÜBER DIE STERNE HINAUS
UND IN DEN RÄUMEN
DEN GRENZLOSEN WEITEN
DIE WIR ERSCHAUN
SEHN WIR DIE RÄDER
DER ZEITEN
ENDLOS SICH DREHN
SEHEN EIN WERDEN
GESTALTEN
AUCH EIN VERGEHN
UND WIR ERSCHAUDERN
IM SPIEL DER GEWALTEN
DAS KEINER VERSTEHT
WENN DOCH EIN WENIG
VOM SEIN WIR ERFASSEN
BRINGT UNS DAS ERWACHEN
WIEDER INS EIGENE DASEIN ZURÜCK*

*SEI STILL
BITTE SAGE NICHTS
DEINE WORTE
SIND NUR WIEDER VIELE LÜGEN
EINFACH SO IN MEIN GESICHT
DEINE SPRACHE
IST SO VOLLER NICHTIGKEITEN
DEINE SPRACHE
KENNT DIE WORTE NICHT
DIE DEN INHALT NICHT ENTLEREN
DIE NUR VERBERGEN
EINE LEERE
DIE SCHON LANGE IN DIR IST*

*WENN MEINE SEELE NUR LIEBT,
KANN ICH DIE WELT ERFASSEN
UND MEINE WEGE AUCH GEHN*

*WENN MEINE SEELE NUR LIEBT,
KANN ICH AUCH STAUCHELN
WEISS DASS DU NEBEN MIR STEHST*

*WENN MEINE SEELE NUR LIEBT,
HAB ICH EIN LÄCHELN FÜR ALLE
GLEICH WIE ES SELBER MIR GEHT*

*WENN MEINE SEELE NUR LIEBT,
SPÜR ICH WIND UND DEN REGEN
UND WEISS DASS ICH LEB*

*AUGEN, WIE DEINE, SCHAUEN UND FRAGEN,
WAS HINTER DEN DINGEN WOHL STEHT ...
ABER DIE AUGEN KÖNNEN NICHTS SCHAUEN,
WEIL HINTER DEN DINGEN DIE WELT NICHT BESTEHT,
HINTER DEN DINGEN GIBT ES NUR WEITE,
DOCH DARIN VERLIEREN WIR UNS,
DENN DIESE WEITE IST NICHTS ALS NUR LEERE,
DIE KEIN AUGE JE WIRKLICH DURCHDRINGT,
ABER WAS DEINE AUGEN NICHT SCHAUEN,
NIMMT DEIN GEIST, DEINE SEELE WOHL AUF,
UND SIE KÖNNEN SEHEN,
HINTER DEN DINGEN STEHT LEBEN
UND HINTER DEM LEBEN: DAS SEIN,
UND DIESES SEIN FÜLLT GÄNZLICH DIE LEERE,
DIE DEINE AUGEN ERSCHAUN,
SO STEHT HINTER DEN DINGEN DOCH EINE FÜLLE,
DIE DEIN AUGE NIEMALS WIRD SCHAUEN.*

*ICH SEHE DIE WELT MIT
ANDEREN AUGEN NUN AN
UND WEISS DAS LEBEN IST SCHÖN*

*ICH SEHE DEN VOGEL
DER VOR MIR AUFFLATTERT
UND SEH AUCH DIE BLUME DIE BLÜHT*

*ICH SEHE DIE WOLKEN
UND SPÜRE DEN REGEN
UND SAGE DIE WELT IST SO SCHÖN*

*ICH SEHE DIE WELT MIT
ANDEREN AUGEN NUN AN
UND ERZÄHLE DEM MOND MEIN GEDICHT*

*ICH STREIF DURCH DIE NACHT
WEIL ICH ANDERS NICHT KANN
UND SAGE DAS LEBEN IST SCHÖN*

*ICH SEHE DIE WELT MIT
ANDEREN AUGEN NUN AN
UND SEHE DAS LEBEN IST SCHÖN*

PAN,

*GOTT DER WIESEN UND WÄLDER
LÄSST SEINE FLÖTE ERKLINGEN
ÜBER DAS HERBSTLICHE LAND.*

*UND SEINE ENDLOSEN WEISEN
KÖNNEN DIE RÄUME DURCHDRINGEN
BIS HIN ZUM ÄUSSERSTEN RAND.*

*ÖFFNE GELIEBTE DIE SEELE
UND TRÄUM ZU DEN KLÄNGEN
DIE EIN GOTT FÜR DICH FAND*

*DU BIST SO IM ANDERSSEIN GEBOREN
DASS ICH DICH ALS WEIB MUSS LIEBEN
ANDERS KENNEN BEIDE WIR ES NICHT*

*ICH BIN SAPPHO UND DEIN LEIB SOLL SINGEN
UNTER DEN FLUTEN SELIGSÜSSER WORTE
DIE ICH FÜR DICH UND DEINE LIEBE FAND*

*MEINE WORTE STREICHEN ÜBER DEINE GLIEDER
IHRE SCHÖNHEIT PREISEND ZU LIEBKOSEN
UND DIE GESCHRIEBEN UNVERGÄNGLICH SIND*

*LESBOS SOMMER IST NUN LÄNGST VERGANGEN
UND DIE NÄCHTE DA DIE GRILLE UNS SANG
MÄDCHEN AUS DEINENEM HAAR*